

Nachbericht zur 10. ADMV Lausitzrallye

### **Flammender Einsatz für Bad Schmiedeberger Rennpappe**

**Wittenberg/MZ/JD.** Noch eine Schotterrallye zum Jahresabschluss sollte es werden für das Bad Schmiedeberger Trabi-Team Akio Gerth / Michael Schmid. Für den Motorsportclub Wittenberg e.V. waren sie an den Start gegangen zur 10. ADMV Oberlausitzrallye. Über zwei Tage führte die Rallye quer durch die Tagebaue zwischen Boxberg und Weißwasser. Leider kämpfte das Team bereits am ersten Abend mit technischen Problemen. Es entwickelte sich ein Kabelbrand, der jedoch schnell gelöscht werden konnte. Im weiteren Verlauf der Prüfung bemerkten sie noch einmal Rauchentwicklung im Motorraum, konnten den Tag dann zwar mit großer Zeiteinbuße, aber dennoch im Ziel beenden.

Den zweiten Tag wollten sie dann etwas ruhiger starten, um nicht gleich wieder Komplikationen zu provozieren. Dies allerdings war für den Motor die falsche Entscheidung. Der wollte als Rennmotor auch richtig gefordert werden. Da er seine Leistung nicht frei heraus blasen durfte, machte er bereits auf der Verbindungsetappe vor der ersten Prüfung dicht. Somit hatten die Bad Schmiedeberger zeitig Feierabend.

Ihre neu gewonnene Freizeit nutzten sie allerdings gleich sinnvoll, indem sie sich beim Service für das Team Wolfgang Meierholz (Wittenberge) und Marco Schröder (Dabrun) nützlich machten. Bereits zur Rallye in Bad Schmiedeberg hatte Marco Schröder Platz genommen im Mitsubishi Lancer Evo VI, damals noch eher spontan zur Aushilfe, weil Meierholz der Stamm-Co ausgefallen war. Die beiden hatten Spaß dabei und wollten diese Geschichte nun auf Schotter wiederholen. Auch für die beiden verlief der Freitag nicht reibungslos. Ihnen war gleich auf der ersten Prüfung die Gegensprechanlage ausgefallen. Die erste Tageswertung beendete das Duo dennoch erfolgreich auf dem dritten Platz der Gesamtwertung. Am Samstag lief dann alles wie am Schnürchen. Trotzdem mussten sie noch einen Platz abgeben. An die Drittplatzierten war kein Rankommen. Allerdings hatte die Mitsubishi-Crew auf ihre Verfolger ausreichend Vorsprung, so dass sie kein unnötiges Risiko mehr eingehen mussten. Mit ihrem vierten Platz in der Gesamtwertung und dem dazugehörigen Pokal nahmen sie die Vorfreude auf eine gemeinsame nächste Saison mit in die Winterpause.

Weitere Informationen und die komplette Ergebnisliste unter: [www.rrc-lausitz.de](http://www.rrc-lausitz.de)

Jana Dürr  
5.11.2009